



Diplomanden- und Doktorandenseminar  
des Instituts für Informatik

## Refaktorisierung einer heterogenen Anwendungslandschaft eines Mittelstands- unternehmens durch Einführung einer SOA

Klaas Schöten, TU Clausthal

SOA – Eins der IT-Buzz-Wörter der vergangenen Jahre. Was steckt hinter diesem Begriff? Welche Probleme lassen sich durch eine SOA auflösen? Und wie lassen sich Web Services in das SOA-Konzept einordnen? Wie sinnvoll ist die Einführung einer SOA in einem Mittelstandsunternehmen?

Diese und andere verwandte Fragen sollen am Beispiel einer kleinen IT Unternehmung beantwortet werden.

Dazu werden zu Beginn des Vortrags theoretische Grundlagen und Begriffe erläutert. Anschließend wird die Unternehmung vorgestellt, die als Beispiel dienen soll. Dabei wird besonders auf die Problematik des bestehenden, historisch gewachsenen Anwendungsnetzes eingegangen.

Des Weiteren wird für die Unternehmung ein Architektur-Entwurf einer SOA erstellt (nach Krafzig), der die ermittelten Probleme auflösen soll.

Danach wird ein Service-Prototyp in Gestalt eines Java Web Service vorgestellt, der einen ersten Schritt der konkreten Umsetzung des vorgestellten Architektur-Entwurfs darstellt.

Abschließend soll die Frage beantwortet werden, ob die Einführung einer SOA für ein Mittelstandsunternehmen (wie das vorgestellte) empfohlen werden soll oder ob nicht doch andere Lösungsmöglichkeiten, und wenn ja welche, verfolgt werden könnten.

Donnerstag, den 16.10.2008

9:30 Uhr in Raum 106, Julius-Albert-Straße 4